



Hausärztliche Versorgung im Kreis: Ergebnis der Befragung der Hausärzte

VO/2023/363 öffentlich <i>FB 4 Soziales, Gesundheit und Infra- struktur</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 20.10.2023 Ansprechpartner/in: Ott, Prof. Dr. Ste- phan Bearbeiter/in: Marvin Böttger

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
09.11.2023	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit Entfällt.

Sachverhalt

Die Verwaltung hat dem Sozial- und Gesundheitsausschuss am 22.09.2022 eine Analyse zur Hausärztlichen Versorgung vorgestellt, anschließend eine erste Befragung der Hausarztpraxen zur aktuellen Versorgungssituation durchgeführt und dann die relevanten Akteure am 15.03.2023 zu einem Werkstattgespräch zur Zukunft der hausärztlichen Versorgung eingeladen. Die lebhaft und bisweilen aufgeheizte Atmosphäre im Verlauf dieses Werkstattgesprächs hat gezeigt, dass sowohl in der Hausärzteschaft als auch auf Seiten der kommunalen Ebene ein hoher Diskussionsbedarf zur Zukunft der hausärztlichen Versorgung besteht. Die Kernbotschaften wurden dem Sozial- und Gesundheitsausschuss am 04.04.2023 vorgestellt.

Am 07.06.2023 und am 20.09.2023 hat die Verwaltung dann jeweils exklusiv die Hausärzteschaft zu einem zweiten Werkstattgespräch eingeladen. Geplantes Ziel dieser Termine war es, die emotionale Debatte zu entschärfen und gemeinsam mit der Hausärzteschaft Handlungsansätze zu entwickeln. Aufgrund sehr weniger Anmeldungen mussten jedoch beide Termine abgesagt werden.

Um dennoch eine Einschätzung der Hausärzteschaft zu möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der hausärztlichen Versorgung sowie zur Initiative des Kreises zu ge-

winnen, hat die Verwaltung am 26.09.2023 eine zweite Befragung der Hausarztpraxen gestartet. Diese läuft zurzeit noch. In der Sitzung am 09.11.2023 werden dem Sozial- und Gesundheitsausschuss die Ergebnisse dieser Befragung von der Verwaltung vorgestellt.

Relevanz für den Klimaschutz

Entfällt.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Anlage/n:

Keine